

Lauftreff Geesthacht beim 1. Lüneburger Heide-Staffellauf vertreten

Geesthacht (pmi) - »Habt ihr Bock auf Laufen?«. Mit dieser Frage warben seit Mitte letzten Jahres die Veranstalter für den 1. Lüneburger Heide-Staffellauf, der in zehn Etappen über eine Distanz von 100 Kilometern durch den Naturpark Lüneburger Heide führen sollte. Bock jedenfalls hatte unter anderem auch der Lauftreff Geesthacht, der sich schon frühzeitig mit einer Staffel, bestehend aus zehn Staffelläufern im Alter von 15 bis 64 Jahren, zum Lauf anmeldete. Am Samstag war es dann endlich soweit. Pünktlich um 9 Uhr fiel, bei noch angenehmen Temperaturen, im Zentrum Lüneburgs der Startschuss. Am Start waren 77 Staffeln, die jeweils aus mindestens fünf bis maximal zehn Teilnehmern bestanden, um die einzelnen Etappen mit einer Streckenlänge zwischen 6,9 und 13,6 Kilometern zu bewältigen.

Der 100 Kilometer lange, sanftwellige Rundkurs führte die Läuferinnen und Läufer unter anderem durch Heide-, Moor- und Waldgebiete. Zunächst jedoch ging es für die Staffeln nach dem Start in Richtung Südergellersen und Ameling-



Der Lauftreff Geesthacht war beim 1. Lüneburger Heide-Staffellauf am Start vertreten.

Foto: Lauftreff Geesthacht

hausen. Die Strecke führte unter anderem an Sehenswürdigkeiten wie der Oldendorfer Totenstatt vorbei und durch das Lopau- und Luhetal, bis nach Bispingen. Von hier ging es für die Staffeln auf Abschnitten des Heidschnucken-Wanderweges entlang des Brunauses weiter in Richtung des Naturschutzgebietes Lüneburger Heide mit seinen ausgedehnten Heideflächen. Das Naturschutzgebiet wurde weiter in Undeloh, vorbei am Wildseder Berg und Richtung Egestorf durchquert.

Oftmals war der Untergrund hier auf Teilstrecken sandig,

was das lockere Laufen erschwerte. Auch die Tatsache, dass im Laufe des Tages die Temperatur deutlich über 20 Grad gestiegen war und mittlerweile eine »drückende« Luft herrschte, lies den einen oder anderen kräftig schwitzen.

Anschließend führte der Streckenverlauf weiter in Richtung Salzhausen und Südergellersen, um letztendlich in Lüneburg das Ziel auf den Sülzwiesen zu erreichen. Am frühen Abend begleiteten die Staffelläufer des Lauftreff Geesthacht gemeinsam ihren Schlussläufer die letzten hun-

dert Meter glücklich bis ins Ziel. Im Anschluss in gemütlicher Runde wurde sich noch über die Eigen- und Besonderheiten der verschiedenen Etappen ausgetauscht.

Was die Gesamtstrecke anbelangte waren sich die Läufer des Lauftreffs einig: landschaftlich sehr abwechslungsreich und reizvoll, aber insgesamt auch mit einem gewissen Anspruch. Einigkeit herrschte auch bei der Feststellung, dass die Lüneburger Heide eben doch nicht wirklich flach ist. Zu erwähnen seien an dieser Stelle auch die beachtenswerten Leistungen der 59 angetretenen Ultraläufer beim Ultramarathon am selben Tag, die die gleiche Strecke im Alleingang bewältigten. Die beiden schnellsten Ultraläufer kamen zeitgleich ins Ziel und benötigten für die Distanz von 100 Kilometern 8:22 Stunden.

Wer sich für den Lauftreff interessiert, der regelmäßig sonntags um 8 Uhr am Parkplatz Waldfriedhof unter dem Motto »Wir laufen mit Spaß« zu einer fünf bis sieben Kilometer langen Runde durch den Wald startet, findet weitere Informationen im Internet unter www.lt-gee.de.